

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

November 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

N O V E

Es nun fest und

1. In diesem Tage predigt H. Sartorius Malab. und ist nach mittage Portug. H. Geyster ist in einer Kirche gehalten worden.
2. Aus Cadras von dem H. Spitz v. H. Goud Briefe erhalten ist auf Trug die gedruckten Zettel. Mr. Sam. Hyland singt seit nach mit, sage Sie mir an Portug. zu kommen. Ganz spät am Domingo aus Pallia alle mit seinen jungen fr. an, welche aber in einer Ofen macht sich ab so mit mir auszuwandern sing.
3. An den H. Capt. Gallart ist an den H. Verwey geschrieben. Gold und Lob und Dank, seit die Collation des Buchs Hofis zu sein gebracht.
4. In diesem Goldes das 3. Buch Hofis zu collationieren angefangen.

M B C^r R

33

Selbst, Sei mir zuvörderst!

5. Früh um 10. Uhr kam H. Funck:
H. Jörgen etc. von Cadras an
Es sprach mit den Calis zuhause und
H. Goudo.

6. Nachmittags die Malab. Entschieden abge-
wascht und darinnen um 79. P. r.
Mant. sprach mit H. Sartorio die Con-
ferentz gehalten. H. Griffo abfens.
Mrs. Consett besuchte mich noch spät.

7. Meine Arbeit abgewaschen. Nachmittags
mich zum Dountage bereitet. Auf dem
ganzen und in dem Rücken Mrs.
Parker besuchte, verließ die Tochter krank
liegt.

8. An diesem Dountage Malab. gepredigt
aus Math: 22, 15- zum Exord. sagte in Joh:
16, 33. Nachmittags predigte H. Griffo
Portag: Die Freunde aus Cadras
waren alle zugegen.

NOV

9. Meiner Arbeit ~~stattet~~ steht, sonst
Copien geschrieben. Mr. Parker be-
süßte, weil ihre Tochter noch krank.
10. Führt im G. Ufa wurden 50. Jahre
abgeschätzt, weil es der König's Ge-
büßte Tag ist. Mr. Crawford be-
suchte. Geld für dauch, mit der Col-
lection des 3. Briefs Moses fertig geson-
den.
11. In Haman Geldes das 4. Briefs Moses
zu collationiren aufgenommen. Ge-
bend Mr. Parker besüßte, ihre Tochter
besuchte sich.
12. Jürgen Jacob fing führt die Disputa
an über sich zu nehmen Und H. Funk
mit ihm zog an die minnen Längst
nach seiner Absingung für.
13. Van gautzen Tag sehr incommodirt
worden von der Disputa, doch
aber collationirt und Europaisch
Briefe abcopirt.

14. Meins Arbeit abgesehen. Aufm.
 tagen müßte am Donntage beendet. Auf
 unter die Fäden gegangen. Der Dofte,
 Friederich war Tranquebar bringen sollte,
 kam nicht, fol aber den Dofte unter
 davon lauffen lassen. H. Abraham schrieb
 daß für die G. Pag. richtig ausgefallen,
 welche in ihm auf ordre des H. Sohners
 überfand. Antonj kam von Pallia,
 hatte zu rücker und brachte ein Mägdlein
 zu Malabarischen Dofte mit, sie hieß Tomasia
 H. Dem. Verweg schrieb an mich.

15. An diesem Donntage, Malab: H. Sartorius
 gepredigt. Es aber nachmittags Portug.
 aus Math: 9, 18. H. Feister abfens.

16. Meins Arbeit vermisst Mr. Dickin
 son schrieb an mich von dem großen Dofte
 und in antwortete ihm. Mrs. Parker be-
 sucht ihre Tochter ist noch krank. Der
 Gebst, sollte seit verheiratet worden, allein
 davon se selbst befallen, das alles nicht
 mehr ficht.

N O V E

17. So hat die Thurst und fast des gantz
Tag findung gemacht. Collationi-
rat.
18. Nachmittags ausgegangen und mit
den Leuten gesprochen. Im Rückzuge
besucht Stawford in sein Garten und
besucht. Nachmittags von den H. Gouds
aus Padas Briefe nebst einer Laterne
bekommen man.
19. Herr Leckinson liess mich nach 10.
Uhr nachmittags mit ihm zu essen und
besten. Briefe von Padas an H.
Gouds u. H. Abraham geschrieben.
Ich bin 3. mal bei Herr Leckinson
gewesen.
20. Collationiert. Nachmittags die Malab.
580. H. malab.
Lichter abgewaschen und mit H.
Lectorio conferiert, H. Geister abfens
21. Meiner Arbeit vermisst. Nachmittags
mich zum Sonntag besichtigt, unter
die Leuten gegangen und in Tiruvilak
keine Briefe mit den Bramaner
gewechselt, die der 2. Monat im Innern

worben und die Pagode in 30 Mann
 pflanzten. Gestern 2 mal u. früh
 1. mal Mrs. Aikin besuchte.

22. An diesem Tage Malab. geyra,
 digt aus Math: 24, 15 — Nach mittage
 proponierte H. Gristen, aber 3 Viertel
 auf 4. Uhr fing er an, und bald
 war es aus. Nachher Mrs. Aikin
 u. Parker besuchte.

23. Meint Arbeit vorüber. Der Mon-
 gus' ließ mich Mrs. Parker rufen
 weil in der Nacht ihre Magd Gracia
 gestorben. Das Abab in Dewa-nagaran
 in der Pronunciation zu schreiben
 angefangen.

24. Aus Cadras von dem H. Gouds H.
 Suynevelt Sr. Abraham Dirck nimm
 Expressen Briefe bekommen, auch als
 bald wird der grüßte. Dem Ramm
 Briefe von dem H. Mis. u. H. D. Croll
 aus Tranquebar. Mr. Crawford
 besuchte mich sehr spät u. erzählte
 von der Mohren auf Mr. Pitt in gelben.

NOVE

25. Mit einem Exemplar von dem Ab in
Dewa-nagaram fertig geworden.
Vormittags unter den Linden ge-
hen mit meinem gerodet. Von
Rückwege besuchte ich Mr. Parker.
26. Collationiert, aber nicht noch
aufgearbeitet. Capt. Eckman
gibt mir 3. Hefen von Hübners
historischen Fragen.
27. Diesen Vormittag kam der H. Gov.
Pitt von Cadale wieder, mit dem er ein
Ausgang machen wollte, so dass Mr. Consett
mit den beiden Mrs. Burton zu mir
und brüchten mit mir. Nach
mittags die Malab. Goldmünzen abge-
wascht u. darin u. d., 81. Pf. u.
klammert ist mit H. Sartorio, Conferentz
gehalten. H. Gruber nicht gekommen. Des
Abends Mrs. Letkinson besuchte.
28. Meiner Arbeit vorwiegend. Aus Tada
von dem H. Govd. u. aus Palliacatte
von dem H. Gallard Briefe erhalten.

An den H. Gouds werden zu vier Hgr.
pfeibern und einige Orangen gesant.
Nachmittags mis zum Dintage braritet
aber rückgängig vermindert worden, weil
die Arbeit nicht in meinen Plänen zu sein
sahen.

29. An diesem Dintage quodest H. Sartorius
Malab. u. in nach mittags Portug. über Math:
25, 31 etc. H. Gristen abfens. Die Haupt-
Lektion besetzt.

30. Collationiert. Am Abend besuchten mich
Mr. Hyland, Mr. Dickinon, Mrs. Conset. mit
den 2. Mrs. Buxtons. Item Mr. Howard.

1. Meiner Arbeit abgemessen. Aus Tador
Ramen 2. person an und bruchst mir
Liese von H. Dugwelt u. Abraham Isaac
Hofstäl Mrs. Dickinon besetzt. Globet
sicht mein Gesalt und besetzen, auch
Diesen Monast sieht mir glücklich
indigen lassen. Laß deine Gnade über
mich vor fromm walten bis zum
Ende meines Tage. Amen.